

# Exkursion in die Ukraine

Der Arbeitsbereich „Geschichte und Kultur“ veranstaltete vom 2. bis zum 13. August 1998 unter der Leitung von Prof. Dr. Hans-Joachim Torke eine Exkursion für Studenten der Osteuropäischen Geschichte, der Osteuropa-Studien und der Slavistik in die Ukraine, die einen Eindruck von möglichst unterschiedlichen Regionen des neuen Staates und vor allem den Zeugnissen der Vergangenheit vermitteln sollte. Die Reiseroute führte nach der Besichtigung Kievs per Schiff den Dnipro abwärts über Zaporizž'ja und Cherson in das früher „geschlossene“ Sevastopol'. Von dort aus wurden Ausflüge auf der Krim nach Jalta (Livadija) und nach Băğçe Sarāi,

der ehemaligen Residenz der Krim-Tataren, unternommen. Die Weiterfahrt führte über Odessa nach Lemberg und von dort nach Kamjanec Podils'kyj und zurück nach Kiev.

Die Exkursion war im Sommersemester 1998 durch ein Seminar vorbereitet worden und wurde durch eine großzügige Spende der Daimler Benz AG, Stuttgart, ermöglicht, da die Preise in der Ukraine z.T. eine unerhörte Höhe erklommen haben.

*Hans-Joachim Torke ist Univ.-Professor für Osteuropäische Geschichte am Osteuropa-Institut der FU Berlin.*